

KREISVERBAND TÜBINGEN

Poststr. 2-4
72072 Tübingen
Tel: 07071 51496
Fax: 07071 21026
buero@gruene-tuebingen.de
www.gruene-tuebingen.de

PRESSEMITTEILUNG

Tübingen, den 11. August 2016

Flüchtlingspolitik muss im Einklang mit Menschenrechten sein

Der Kreisvorstand des Grünen Kreisverbandes Tübingen kritisiert die Aussagen des Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer, straffällige Flüchtlinge nach Syrien zurückzuschicken. Syrien ist nicht sicher, auch nicht Teile des Landes.

„Eine solche Abschiebep Praxis wäre nicht zu verantworten“, erklärt Lea Elsemüller vom Kreisvorstand. „Im aktuellen Koalitionsvertrag Baden-Württemberg ist zu lesen: 'Das Recht auf Asyl für politisch Verfolgte ist kein Gnadenakt, sondern ein Grundrecht.' Das sollte auch weiterhin gelten.“

Wenn ein Mensch straffällig geworden ist, wird in Deutschland ein rechtstaatliches Strafverfahren durchgeführt. Dies gilt auch für nach Deutschland geflüchtete Personen. Das deutsche Recht verfügt dabei über ausreichende Möglichkeiten, Straftäter zu verurteilen.

Ein menschenwürdiges Asyl- und Aufenthaltsrecht ist Kernanliegen grüner Politik. Deshalb setzen wir uns für eine Flüchtlingspolitik ein, die strikt die Menschenrechte einhält. Forderungen wie die Abschiebung von straffällig gewordenen Geflüchteten in Bürgerkriegsländer, sind nicht geeignet, diese Anliegen umzusetzen. Sie dienen lediglich der Verunsicherung und tragen nicht zur Lösung von Problemen bei.

Kontakt

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsführerin Anke Brüchert unter buero@gruene-tuebingen.de oder Telefon (07071)51496 bzw. Kreisvorstand Lea Elsemüller unter 0151/41627896.
